

# **Bedienungsanleitung**

## **TeleFrank**

### **- V A R I O -**

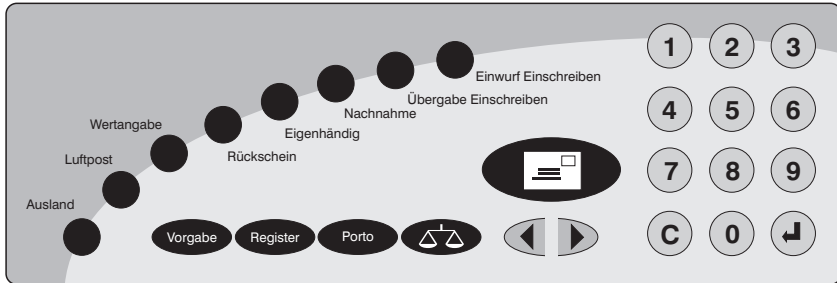


#### **Inhaltsübersicht:**

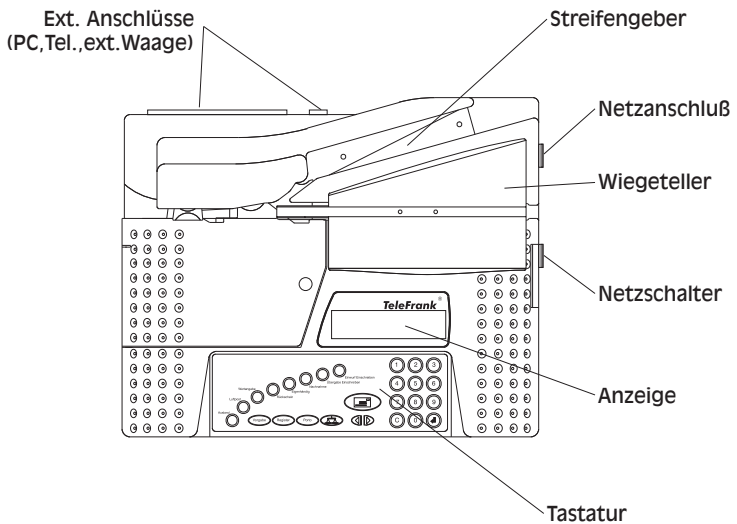
<b>1. Tastenfeldübersicht Funktionsübersicht</b>	<b>Seite 2</b>
<b>2. Kurzbedienung</b>	<b>Seite 3</b>
<b>3. Tastenfeldfunktionen</b>	<b>Seite 4-7</b>
<b>4. Fehlermeldungen</b>	<b>Seite 8</b>
<b>5. Telefonische Wertvorgabe</b>	<b>Seite 9-11</b>
<b>6. Einstellfunktionen</b>	<b>Seite 12-25</b>
<b>7. Hinweise zur Bedienung</b>	<b>Seite 26</b>
<b>8. Pflege und Wartung</b>	<b>Seite 27</b>
<b>9. Stichwortverzeichnis</b>	<b>Seite 28</b>

# 1. Tastenfeldübersicht/Funktionsübersicht

## Tastenfeldübersicht



## Funktionsübersicht



## 2. Kurzbedienung

1. Berechtigungskarte in den Kartenleser einschieben  
(Chip nach oben)
2. Einschalten  
Netzstecker einstecken-Netzschalter auf I
3. Anzeige im Display:  
Uhrzeit / Wochentag / Datum
4. Frankieren

### 4.1 Frankieren von Briefen:

Brief (max. 6mm) im Wiegeschacht an die Markierung anlegen

Sendungsart mit den entsprechenden Zuschlagstasten  
oder Cursortasten auswählen bzw. den Portowert  
direkt eingeben. (Taste Porto)



(Frankiervorgang wird eingeleitet)

### 4.2 Frankieren von Streifen:

kein Brief im Wiegeschacht



(Streifengeber aktiviert)

gewünschte Sendungsart auswählen



(Anzahl der Streifen wählen)



(Frankiervorgang wird eingeleitet)

**Achtung ! Es können nur "TeleFrank" Streifen frankiert werden.**

# 3. Tastenfeldfunktionen

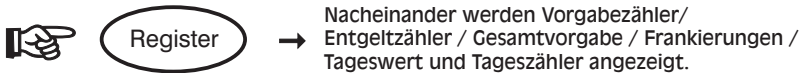
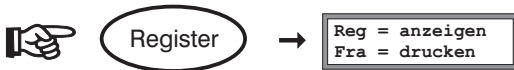


**Taste Vorgabe dient dem Nachladen der Maschine mittels Fernwertvorgabe**

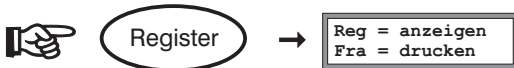


## Register

1. Abrufen der Speicherinhalte durch Blättern



2. Ausdrucken der Speicherinhalte



**Einstellen von Portowerten, die nicht in der Gebührentabelle enthalten sind. (Portowerte lassen sich nur bei eingelegtem Briefgut bzw. bei aktiviertem Streifengeber einstellen)**



**dient dem Trieren der Waage**

## Beiblatt zu Tastenfeldfunktionen

Das Trieren der Waage macht sich dann erforderlich, wenn bei eingeschalteter Maschine und *leerem* Wiegeschacht im Display ein Gewicht angezeigt wird. Das angezeigte Gewicht würde zum ermittelten Gewicht des Postgutes addiert werden.

Das Trieren muß bei *leerem* Wiegeschacht *vor* dem beabsichtigten Frankieren erfolgen.

Wird im Display Uhrzeit und Datum angezeigt, dann ist ein Trieren der Waage nicht erforderlich.

### Empfehlung:




Ist die Maschine über einen längeren Zeitraum eingeschaltet und unbenutzt, dann sollte, unabhängig von der Anzeige im Display, vor der ersten Frankierung die Waage tariert werden.

# zu Tastenfeldfunktionen



## Cursortasten

1. Einstellen veränderbarer Speicher
2. Bestimmen der gewünschten Sendungsart

	Brief	Postkarte	Infobrief	Büchersendung	Warensendung	Päckchen
						
	Standard		Standard	Standard	Standard	
	Kompakt		Kompakt	Kompakt	Kompakt	
	Groß		Groß	Groß		
	Maxi		Maxi	Maxi	Maxi	



## Frankieren

### 1. Frankieren von Briefen

Brief einlegen z.B. →

Standardbrief 0003g xx, xx EU
----------------------------------

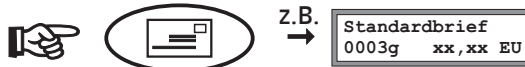
evtl.  
gewünschte Sendungsart wählen



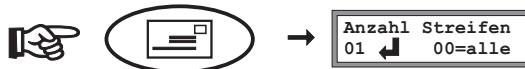
→ Frankiervorgang wird eingeleitet

# zu Tastenfunktioen

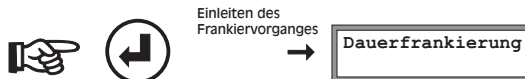
## 2. Frankieren von Streifen



evtl. gewünschte Sendungsart auswählen



Anzahl der Streifen wählen (z.B. 4 Streifen)



### Taste "C"

1. Löschen gewählter Zuschläge
2. Rückkehr zum Standardprogramm  
( z.B. bei Fehlermeldungen )



### Taste "ENTER"

1. Bestätigung der Änderung flexibler Daten
2. Bestätigung manuell eingestellter Portowerte

# zu Tastenfunktio**n**en

## Zuschlag**t**asten

Je nach Sendungsart können Sie Zuschläge wählen.  
Die Frankiermaschine läßt nur gültige Kombinationen  
der Gebührenordnung der Deutschen Post AG zu.

z.B. Standardbrief / Übergabe Einschreiben / Eigenhändig

Brief einlegen



Standardbrief
0003g    xx,xx EU



StBEu
0003g    xx,xx EU

Übergabe Einschreiben



StBEuEh
0003g    xx,xx EU

Eigenhändig



Frankiervorgang wird eingeleitet



## 4. Fehlermeldungen

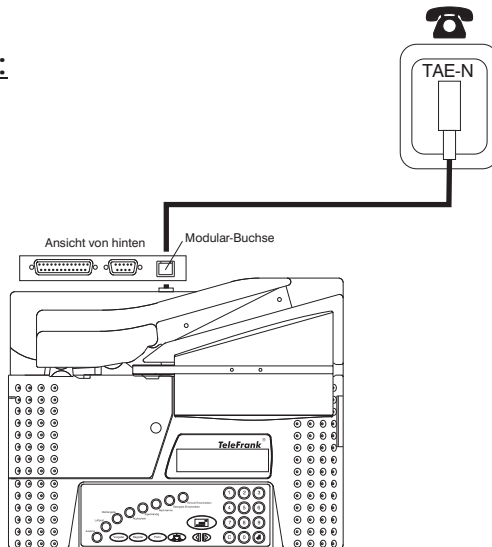
Streifengeber leer	→	Streifen müssen aufgefüllt werden
Brief richtig einlegen	→	Brief nicht richtig eingelegt (Markierung auf der Haube beachten)
Karte einstecken und ↵ drücken	→	Karte nicht richtig bzw. nicht eingesteckt
Sie haben keine Berechtigung	→	ungültige Karte
Lesefehler Karte	→	Karte prüfen !
FEHLER Kassette	→	keine Kassette im Gerät Kassette defekt bzw. kein Bandtransport
Achtung Bandende	→	neue Kassette einlegen
Haube war offen Service rufen	→	Kundendienst informieren
Systemfehler Register	→	Kundendienst informieren
Vorgabespeicher leer	→	Wertvorgabe durchführen
ACHTUNG hoher Wert	→	wenn der eingestellte hohe Frankierwert über- schritten wird (um Frankieren zu können, muß nochmals die Taste Frankieren betätigt werden)
Achtung Porto laden	→	erscheint bei jeder Frankierung, wenn die eingestellte Restwertwarnung unterschritten ist

## 5. Telefonische Wertvorgabe

Für die Fernwertvorgabe muß das mitgelieferte Telefonkabel mit dem Telefonnetz verbunden sein (analoge Telefondose erforderlich).

Die Freistempelmaschine wählt den Zentralrechner automatisch an.

### Anschlußplan:



**Notwendige Parameter für den Amtszugang und die Rufnummer des Rechenzentrums müssen vor der ersten Wertvorgabe vom Kundendienst einmalig programmiert werden. (spätere Änderungen sind jederzeit möglich)**

Es können nur ganze 100,- Beträge bis zum Höchstbetrag des vereinbarten Kredits abgebucht werden.

# 5.1. Durchführung


Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

12:06  
Di 12 Dez 2000

Vorgabekarte für Fernwertvorgabe in den Kartenleser  
einführen.

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Fernwertvorgabe  
C= nein ↵= ja

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

ABRUFBETRAG  
eingeben:

Mit den Zifferntasten den gewünschten Vorgabebetrag  
eingeben. (nur ganze 100,- möglich)

Eingegebenen Betrag mit der Taste  bestätigen.

In der Anzeige erscheint:

Anwahl  
Datenzentrum

Nach Aufbau der Verbindung erscheint in der Anzeige:

CONNECT 1200

Bei korrekter Wertvorgabe erscheint in der Anzeige:

WERTVORGABE  
korrekt beendet

Eine weitere Wertvorgabe ist erst dann möglich, wenn der  
abgerufene Betrag auf dem Fernwertvorgabekonto  
gebucht wurde.

Zum Beenden beliebige Taste drücken und Vorgabekarte  
aus dem Kartenleser entnehmen.

12:07  
Di 12 Dez 2000

## 5.2. Fehlermeldungen

	<p>Der angeforderte Wert ist zu hoch oder Maschine ist gesperrt</p> <p>Das Modem konnte nicht richtig initialisiert werden. Abbrechen und wiederholen. Maschine aus- und wieder einschalten.</p> <p>Fehler beim Verbindungsaufbau. Abbrechen und wiederholen. Maschine aus- und wieder einschalten.</p> <p>Allgemeine Zeitüberschreitung Abbrechen und wiederholen. Maschine aus- und wieder einschalten.</p> <p>Allgemeine Verständigungsprobleme Abbrechen und wiederholen. Maschine aus- und wieder einschalten.</p> <p>Angeforderter Kredit fehlerhaft übertragen Abbrechen und wiederholen. Maschine aus- und wieder einschalten.</p>	<div data-bbox="789 207 1079 285" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Max Abrufbetrag:</div> <div data-bbox="789 370 1079 448" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fehler Modem wiederholen</div> <div data-bbox="789 516 1079 594" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fehler Anwahl</div> <div data-bbox="789 662 1079 740" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Timeout</div> <div data-bbox="789 808 1079 886" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fehler Transfer wiederholen</div> <div data-bbox="789 987 1079 1065" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fehler Kredit wiederholen</div>
<b>service rufen</b>	<p>Falsche Zählerstände in Maschine ! Maschine ist irreversibel gesperrt</p> <p>Maschine wird vom Rechenzentrum nicht akzeptiert</p>	<div data-bbox="789 1166 1079 1243" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fehler Register Service rufen</div> <div data-bbox="789 1349 1079 1427" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Maschine nicht erkannt</div>

## **6.Einstellfunktionen**

Die folgenden Funktionen benötigen Sie für die tägliche Arbeit mit Ihrer Frankiermaschine nicht. Sie können jedoch mit einigen Funktionen die Maschine Ihren Wünschen entsprechend konfigurieren. Sie können z.B. auch Kostenstellen einrichten oder Gebühren aktualisieren.

Im einzelnen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:


- **Kalender und Uhr einstellen**
- **Hohen Frankierwert einstellen**
- **Restwertwarnung einstellen**
- **Tageszähler löschen**
- **Gebühren aktualisieren**
- **Kopplung zum PC**
- **Wahlparameter einstellen**
- **K-Nummer und Version anzeigen**
- **Chipkarte einlesen**
- **Portowerte vorübergehend speichern**
- **Versandarten**

## 6.1. Kalender einstellen


Werkseitig sind aktuelles Datum und Uhrzeit eingestellt. Der interne Kalender berücksichtigt Schaltjahre automatisch. Die Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit erfolgt nicht automatisch. Zur Veränderung der werkseitigen Einstellung gehen Sie wie folgt vor.

Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit


10:00  
Di 12 Dez 2000


Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern



Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Zeit ändern  
10:23

An der Cursorposition mit den Zifferntasten  
die gewünschte Zeit eingeben und mit  bestätigen.

An der Cursorposition mit den Zifferntasten  
das gewünschte Datum eingeben und mit  bestätigen.

Datum ändern  
03.02.2000

Mit der Taste  den gewünschten Wochentag einstellen  
und mit  bestätigen.

Wochentag  
Do

Angezeigt werden die neuen Kalenderdaten

10:23  
Do 03 Feb 2000

## 6.2. Hohen Frankierwert einstellen

Der hohe Frankierwert ist eine Warnung, um die irrtümliche Eingabe eines viel zu hohen Frankierwertes zu vermeiden

Zur Veränderung der werkseitigen Einstellung gehen Sie wie folgt vor.

Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit


10:23  
Do 03 Feb 2000

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Hoher Frankierwert: 10,00

An der Cursorposition mit den Zifferntasten  
den gewünschten Wert eingeben und mit  bestätigen.

Angezeigt wird:

10:23  
Do 03 Feb 2000

## 6.3. Restwertwarnung einstellen

Die Maschine warnt Sie falls ein bestimmter Portovorrat unterschritten wird.

Zur Veränderung der werkseitigen Einstellung gehen Sie wie folgt vor.

Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit


10:23  
Do 03 Feb 2000

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Restwertwarnung  
bei: 0100,00

An der Cursorposition mit den Zifferntasten  
den gewünschten Wert eingeben und mit  bestätigen.

Angezeigt wird:

10:23  
Do 03 Feb 2000




## 6.4. Tageszähler löschen


Der Portoverbrauch und die Anzahl der Frankierungen werden zusätzlich zu den postalischen Registern in löschbaren Registern aufaddiert. Diese Register können bei Bedarf gelöscht werden.


Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

10:23  
Do 03 Feb 2000

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Tageszähler  
löschen?  = ja

Taste  löscht die Tageszähler.

Angezeigt wird:

10:23  
Do 03 Feb 2000

## 6.5. Arbeiten mit Kostenstellen

An Ihrer Frankiermaschine lassen sich max. 10 Kostenstellen einrichten.

Die Verwaltung der Kostenstellen erfolgt über 4-stellige PIN-Nummern.

Zur Initialisierung einer Kostenstelle ist die Eingabe dieser PIN-Nummer erforderlich. Diese PIN ist pro Kostenstelle einmalig festzulegen. Jede Kostenstelle sollte eine andere PIN haben. Auch wenn Sie schon Kostenstellen eingerichtet haben, können Sie jederzeit weitere hinzufügen, solange nicht alle 10 Kostenstellen vergeben sind.

Sobald Kostenstellen eingerichtet sind, werden Sie nach jedem Einschalten der Maschine zur Eingabe einer PIN aufgefordert. Anhand der PIN erfolgt die Zuordnung zur entsprechenden Kostenstelle. Die aktive Kostenstelle wird angezeigt. Bis zum Ausschalten der Maschine werden alle Frankierungen auf diese Kostenstelle gebucht.

PIN eingeben

**xx Kostenstellen  
PIN bitte:**

Bestätigen mit der Taste



**Buchung auf  
Kostenstelle xx**

***Achtung !  
Die bei der Initialisierung vergebenen PIN sind nicht  
überschreibbar.  
Bitte merken Sie sich unbedingt Ihre vergebenen  
PIN.***

Auch wenn Sie keine Kostenstellen verwalten möchten, können Sie Ihre Maschine vor unerlaubter Benutzung schützen, indem Sie eine Kostenstelle einrichten. Jeder Zugang zur Maschine erfordert dann die Eingabe der vergebenen PIN.

## Aufrufen des Kostenstellen Programmes

Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

12:06  
Di 12 Dez 1999

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Kostenstellen  
1=INI 2=ANZ 3=LO

Sie befinden sich jetzt im Kostenstellen-Programm.  
Sie können nun durch Auswahl über die Zifferntasten 1-3

 Kostenstellen neu einrichten

 Verbrauchtes Porto und Anzahl der  
Frankierungen anzeigen oder ausdrucken

 Löschen der momentan auf der Kostenstelle  
gebuchten Werte

mit der Taste  verlassen Sie das Programm.

## Einrichten neuer Kostenstellen

Nach Drücken der Taste  werden Sie zur Eingabe einer  
PIN aufgefordert.


Neue Kostenst.  
C=nein ↵= ja


Geben Sie jetzt über die Zifferntasten eine 4 stellige Zahl (PIN)  
ein. Bitte merken Sie sich diese Zahl gut!

00 Kostenstellen  
PIN bitte:

Die Anzeige informiert Sie über die Anzahl der vergebenen  
Kostenstellen. Sie können jetzt weitere Kostenstellen  
einrichten

01 Kostenstellen  
PIN bitte:

dazu drücken Sie die Taste 

Mit der Taste  beenden Sie die Einrichtung  
und gelangen in das Verwaltungsprogramm zurück.

## Anzeigen der Kostenstellen-Werte

Geben Sie jetzt über die Zifferntasten die bei der Initialisierung vergebene PIN ein. Damit wird die entsprechende Kostenstelle ausgewählt.

Angezeigt werden Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen der ausgewählten Kostenstelle.

Mit der Taste



können Sie die Werte ausdrucken..

Mit der Taste



beenden Sie die Anzeige der Werte und gelangen in das Verwaltungsprogramm zurück.

**xx Kostenstellen  
PIN bitte:**

**Wert 00000005,18  
Menge 0000000008**

## Löschen der Kostenstellen-Werte

Geben Sie jetzt über die Zifferntasten die bei der Initialisierung vergebene PIN ein. Damit wird die entsprechende Kostenstelle ausgewählt.

Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen der ausgewählten Kostenstelle werden gelöscht. Es wird automatisch in das Verwaltungsprogramm gesprungen.

**xx Kostenstellen  
PIN bitte:**

## 6.6. Gebührentafel aktualisieren


Die Maschine hat Platz für zwei Gebührentafeln. Bei anstehenden Änderungen der Gebühren kann die neue Gebührenordnung zu einem beliebigen Zeitpunkt eingelesen werden. Am Tag des Inkrafttretens der neuen Gebühren können Sie die eingelesenen und bis dahin nicht benutzten neuen Gebühren freigeben.

Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

10:23  
Do 03 Feb 2000

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Neue Gebühren ?  
C= nein  = ja

Taste  aktualisiert die neuen Gebühren

Angezeigt wird:


10:23  
Do 03 Feb 2000

## 6.7. Anschluss an PC

Die Maschine ist für die Kopplung mit einem PC vorbereitet.  
Z.Zt. ist diese Funktion dem technischen Service vorbehalten.  
Für evtl. spätere Anwendungen wird hier die prinzipielle Bedienung  
beschrieben.

Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

10:23  
Do 03 Feb 2000

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Anschluss an PC?  
C= nein  = ja

Die weitere Funktion wird durch die Software im PC  
bestimmt.


## 6.8. Einstellung der Wahlparameter


Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit


10:00  
Di 12 Dez 2000


Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Wahlparameter ?  
C= nein  = ja

Weiter mit 

Soll auf Freizeichen gewartet werden  eingeben.

warten auf FZ  
1= ja 2= nein

In der Anzeige erscheint:


Wahlverfahren einstellen. Taste  oder 

1=Tonwahl  
2=Pulswahl


Vorwahl für Amtsholung. Vorwahl eingeben und mit  bestätigen.

Amtsholung:

In der Anzeige erscheint:

 Wenn nach der Vorwahl auf Freizeichen gewartet werden soll. Sonst weiter mit beliebiger Taste

1=nach AH warten  
auf Freizeichen

Rufnummern eingeben und mit der Taste  bestätigen.

Nr. TEFRA-DZ:

Rufnummer Datenzentrum: 03681308178

Nr. SERVICE:

In der Anzeige erscheint:


10:03  
Di 12 Dez 2000

## 6.9. K-Nummer und Version anzeigen


Sie können die aktuelle Version sowie die Maschinen-Nr. (K-Nummer) Ihrer Maschine abfragen.

Gerät ist eingeschaltet  
in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit


10:23  
Do 03 Feb 2000

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

VARIO K400000  
V1.02 06/04/00

Weiter mit 

Angezeigt wird:

10:23  
Do 03 Feb 2000



## 6.10. Chipkarte einlesen

Die Chipkarte stellt einen Weg der Kommunikation der Frankiermaschine mit der "Aussenwelt" dar. So lassen sich z.B. Klischees oder Gebühren mit einer Chipkarte in die Maschine lesen. Zum Einlesen gehen Sie bitte wie folgt vor.

### **Die Chipkarte bei ausgeschaltetem Gerät in den Kartenleser einstecken und danach Gerät einschalten.**

in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

10:23  
Do 03 Feb 2000

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken.

Das weitere Verhalten der Frankiermaschine ist von der eingelesenen Karte abhängig.

## **6.11. Portowerte vorübergehend speichern**

Soll der angezeigte Portowert vorübergehend gespeichert werden, ist vor dem Drücken der Taste  die Taste  zu drücken. Diese Einstellung kann mit  gelöscht werden.

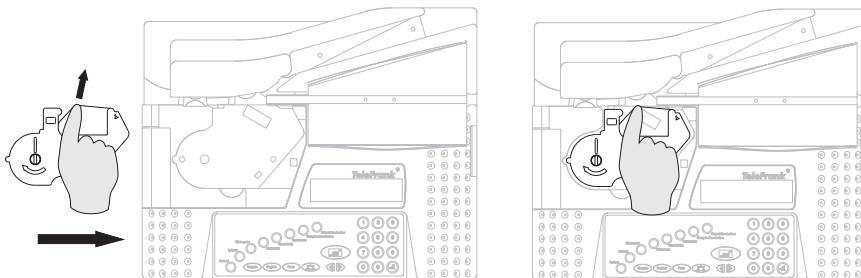
## **6.12. Versandarten**

Das Versandartenklischee wird von der Maschine automatisch entsprechend der gewünschten Sendungsart zugeschaltet.

Wird das Porto manuell eingegeben, können die Versandartenklischee´s mit  manuell zugeschaltet werden.

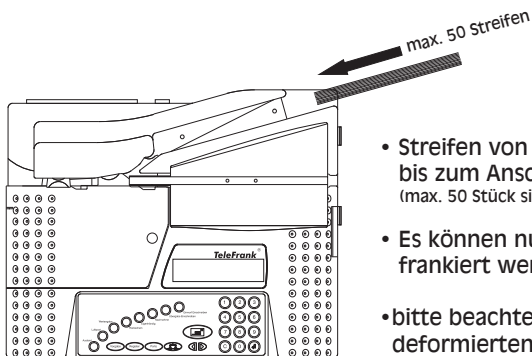
# 7. Hinweise zur Bedienung

## Kassettenwechsel



- Deckel öffnen
- Verbrauchte Kassette aus dem Kassettenfach entnehmen
- Neue Kassette einlegen. (siehe Skizze) Band muß straff am Druckkopf anliegen.
- Deckel schließen

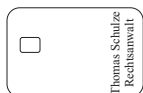
## Frankierstreifen einlegen



- Streifen von hinten in den Streifengeber bis zum Anschlag einschieben (max. 50 Stück siehe Darstellung)
- Es können nur "TeleFrank" Streifen frankiert werden
- bitte beachten, daß sich im Streifengeber keine deformierten Streifen befinden, sonst könnte es zu Fehleinzügen kommen.

## Werbeklischee wechseln

Zum Frankieren Ihrer Post können Sie beliebig viele Werbeklischee`s nutzen, die sich auf jeweils einer Chipkarte befinden.



Vorgehensweise beim Werbeklischeewechsel:

- 1.Maschine ausschalten
- 2.Werbeklischee wechseln
- 3.Maschine einschalten

## **8. Pflege und Wartung**

Ihre Frankiermaschine wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn sie die folgenden aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, daß die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre viel Freude an Ihrem Produkt haben.

Beachten Sie folgende Hinweise bei der Verwendung der Frankiermaschine

- Bewahren Sie die Frankiermaschine an einem trockenen Ort auf.
- Verwenden oder bewahren Sie die Frankiermaschine nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen. Es könnten bewegliche Teile zerstört werden.
- Bewahren Sie die Frankiermaschine nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Versuchen Sie nicht die Frankiermaschine zu öffnen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch solch eine grobe Behandlung kann es zu Schäden innerhalb des Gerätes kommen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör.

# 9. Stichwortverzeichnis

## **A**

Arbeiten mit Kostenstellen.....	17
Anschluß an tel. Wertvogabe.....	9
Anschluß an PC.....	21

## **C**

Chipkarte einlesen.....	24
Cursortasten.....	5

## **D**

Datum einstellen.....	13
Durchführung tel. Wertvorgabe.....	10

## **E**

Einstellfunktionen.....	12
Einstellung Wahlparamter.....	22

## **F**

Fehlermeldungen.....	8/11
Funktionsübersicht.....	2
Frankieren von Briefen.....	3
Frankieren von Streifen.....	3
Frankierstreifen einlegen.....	26

## **G**

Gebührentafel aktualisieren.....	20
----------------------------------	----

## **H**

Hohen Frankierwert einstellen.....	14
Hinweise zur Bedienung.....	26

## **K**

Kalender einstellen.....	13
Kassette wechseln.....	26
Kurzbedienung.....	3
Kostenstellen.....	17
Klischee wechseln.....	26
K-Nr.anzeigen.....	23

## **P**

Porto nachladen.....	8
PC.....	21
Pflege und Wartung.....	27
Porto einstellen.....	4
Portowerte vorübergehend speichern.....	25

## **R**

Restwertwarnung einstellen.....	15
Register.....	4

## **S**

Stichwortverzeichnis.....	28
---------------------------	----

## **T**

Tastenfeldfunktionen.....	4
Tageszähler löschen.....	16
Telefonische Wertvorgabe.....	9
Tastenfeldübersicht.....	2
Taste "C".....	6
Taste "ENTER".....	6

## **U**

Uhr einstellen.....	13
---------------------	----

## **V**

Version anzeigen.....	23
Versandarten.....	25

## **W**

Wahlparameter einstellen.....	22
Werbeklischee wechseln.....	26

## **Z**

Zählerstände.....	4
Zuschlagstasten.....	7